

## Nachwirkung.

(Meißner.)

Op. 6. N<sup>o</sup> 3.

Poco agitato.

8.

1. Sie ist — ge - gan - gen, die Wonnen ver -  
 2. Und hab ich den Tag — mit Andacht be -

san - ken, nun glühen die Wan - gen, nun rin - nen die Trä - nen, es schwanken die  
 gon - nen, tag - ü - ber ge - lebt — in stil - lem Ent - zü - cken, so leb ich jetzt

kran - ken, die hei - ßen Ge - dan - - - - ken, es pocht das  
 träu - mend, die Ar - beit ver - säu - - - - mend, von dem, was sie

Herz — in Wünschen und Seh - - - - nen, es pocht — das  
 schenk - te in Wor - ten und Bli - - - - cken, von dem, was sie

*poco rit.* *a tempo* *a tempo* *poco rit.* *cresc.*

Herz in Wünschen und Sehnen.  
schenk - te in Wor - ten und Bli - cken.

*p rit.* *pp*

3. So hängen noch lang nach dem Scheiden des Tages in säuselnder

*p*

Nacht - luft, beim säuselnden Win - de die Bienen, wie trun - ken und won - ne - ver -

*p*

*poco rit.* *a tempo* *f*

sun - ken, an zitternden Blü - ten der duf - ti - gen Lin - de, an

*a tempo* *cresc.*

*p rit.* *pp*

zit - tern - den Blü - ten der duf - ti - gen Lin - de.

*f* *p rit.* *pp*